

Klanggggggggggggschale



Hier die Positionierung mit Wandhalterung!

Jörg Kesslers Empfehlung! Bei Nichtgefallen ist selbstverständlich Rücknahme möglich!

Artikel 18982 € 970.- **Klangschale PMR®**
Der PMR® (Passiver-Multivokal-Resonator) ist ein hochschwingungsfähiges System, das der Musik multivokale Obertöne überlagert. Dies wird erreicht durch eine exakt abgestimmte Bronze-Legierung, die speziellen Abmessungen und die besondere Bauform mit verschiedenen Winkeln. Die Wirkungsweise des PMR® ist nicht mit anderen am Markt erhältlichen Resonatoren vergleichbar. Diese erzeugen zwar auch Obertöne, aber dabei verändert sich meist auch die Klangfarbe der Musik. Durch „falsche“ Obertöne klingt z.B. eine Posaune wie eine Trompete oder eine Bratsche wie eine Violine. Der PMR® erzeugt nur Obertöne, die vom menschlichen Ohr als angenehm und wohlklingend empfunden werden. Die Klangfarben der Musik werden sogar als natürlicher und richtiger empfunden. Diese „richtigen“ Obertöne sind das Ergebnis aus Jahrzehnte langer Klangforschung. Dieses Know-how ist nun mit dem PMR® - weltweit exklusiv - erstmals als Resonator umgesetzt.

Artikel 18983 € 1340.- **Klangschale PMR® Premium**
Der PMR® Premium ist eine Weiterentwicklung des bereits hervorragend klingenden PMR®. Der PMR® Premium steht senkrecht auf einem Bronzeständer aus handgeglichener Glockenbronze. Hierzu wurde der Gießprozess nochmals verfeinert, was zwar extrem zeitintensiv, aber in hohem Maße „klangfördernd“ ist. Ergebnis: Noch mehr Dynamik, mehr Klangfarben, mehr Raum und Tiefe. Die musikalische Wahrnehmung nimmt nochmal deutlich zu!

Höhe: 40cm - Breite: 36cm - Tiefe: 25cm, Gewicht: 7 kg
Übrigens, der waagrecht stehende PMR® kann zum PMR® Premium aufgerüstet werden.

Die Seele der Musik

Nach dem Hörtest von Jürgen Czerner in der vorherigen Ausgabe haben viele ars! Kunden die Möglichkeit genutzt und sich eine PMR Klangschale ausgeliehen, und dann einfach nicht wieder zurückgegeben! Aber halt, nicht dass, was sie nun denken: Sie sind so begeistert, das System musste einfach – trotz des nicht gerade geringen Preis – behalten werden!

Was passiert hier? Hier sollte man sich nur mal die Leserbrief auf der Homepage von www.highendnovum.de durchlesen. Da erfährt man, was das „Wunderding“ kann bzw. was an den Anlagen, die „keine“ Klangschale haben, fehlt. Das Wort von „der SEELE der Musik“ kommt in diesen Leserbriefen öfters vor. Schauen Sie sich sich mal die Fotogalerie dieser Homepage an. Man gerät ins Staunen, wo die Schale überall ihre Verwendung findet. Das sind Anlagen vom Allerfeinsten!

Immer steht der PMR aus klanglichen Gründen im Mittelpunkt. Sehr eindrucksvoll.

Immer wieder werde ich gefragt, wie das Ganze technisch funktioniert. Warum es „besser“ klingt?

Die Klangschale wurde von ihrem Entwickler Michael Jungblut gemeinsam mit einem Akustikforscher und einem Instrumentenbauer geplant, errechnet und mit Hilfe einer Zeichnung konstruiert.

Nach Angaben von Herrn Jungblut wurde diese Zeichnung über die wissenschaftliche Finite-Element-Methode – Anm. Hat rein gar nichts mit dem bekannten HighEnd Rackhersteller Finite Elemente zu tun; hier kann man über Google jede Menge Informationen erfahren! - mit niederländischen Forschern in einer Finite-Elemente-Simulation verfeinert.

Mit diesem Computersystem kann man Instrumente in einer nie zuvor dagewesenen Präzision vorausberechnen und im Detail verfeinern.

Diese Methode ergänzt dem Vernehmen nach das Wissen der Instrumentenbauer, die über Jahrtausende nur im „Trial-and-Error“-Verfahren (hier werden nacheinander Problemlösungen durchprobiert, bis die gewünschte Lösung gefunden worden ist) ihr Wissen erweitern konnten. So kommt es durch die Finite-Element-Methode und die Erfahrungen des Instrumentenbauers zu einem „wissenschaftlichem“ Ergebnis, welches präzise Aussagen zur Herstellung der Klangschale ermöglicht.

Weitere Details möchte die Firma HIGHENDNOVUM nicht preisgeben, da es ja auch „Nachahmer“ geben könnte.

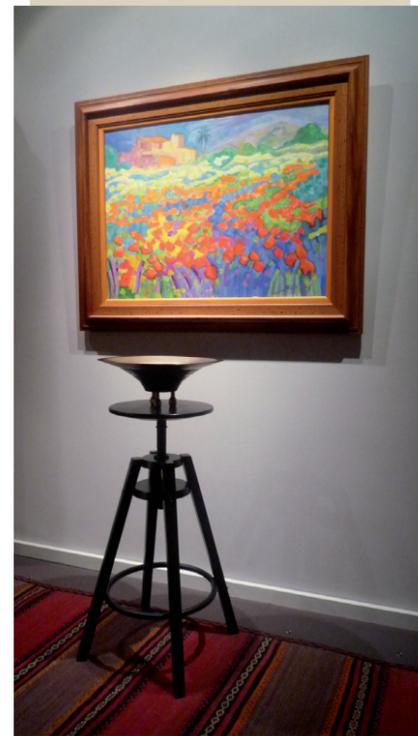
ars!-Beratungs-Service!
Fragen Sie den Spezialisten:

Rufen Sie an: 040. 850 23 45! Ihr Jörg Kessler



IHRE MEINUNG ZÄHLT!

So, liebe Herren Keßler und Jungblut, sieht das bei uns mit der Schale aus. Freundliche Grüße. Gert Jarke



...einfach viel mehr Luft! Der Hörtest! PMR Klangschale

Von Jürgen Czerner



Hallo ars!,
Zunächst einmal möchte ich mich für die schnelle Zusendung der PMR Klangschale zum Probegören und das damit verbundene Vertrauen bedanken! Nach dem Aufstellen der Klangschale und einiger Positionswechsel hatte sich der optimale Platz schnell gefunden. Und zwar in etwa mittig der beiden Lautsprecher (LS).

Die Vorderkante des PMR liegt dabei ca. 15 cm vor der Vorderkante der LS. Die Bilder dazu habe ich Ihnen ja zugeschickt. Weitere Positionen des PMR waren seitlich neben dem Hörplatz, seitlich an der Wand, (mittig der Position Hörer und Lautsprecher!) und nochmals zwischen den Lautsprechern (aber Vorderkante PMR ca. 15 cm hinter die LS-Vorderkante). Alle Positionen waren immer in Ohrhöhe.

Bevor ich jetzt meinen Höreindruck beschreibe, möchte ich noch kurz meine Anlage vorstellen. Schon seit mehr als 25 Jahre höre ich intensiv Musik, wobei mich mein Linn LP 12, jetzt in der neuesten Ausbaustufe, stets begleitet hat. Ich höre also ausschließlich analog. Meine Röhrenverstärker; Vorstufe und 2 Monoendstufen, sind von der Fa. Rank aus Hannover. Die Hornlautsprecher von Dynavox werden im untersten Basskeller von einem Subwoofer DD15 der Fa. Velodyne unterstützt.

Alle Geräte sind mit HMS Gran Finale Netz-, Cinch-, und LS-Kabeln vernetzt. Die Stromversorgung hat am Zählerkasten einen speziellen Sicherungsautomaten und wird mit einem besonderen Netzkabel zu der Anlagensteckdose geführt. Ohne Stecker ist der PS Audio zur Stromregulierung dort

direkt angeschlossen.

Diese Anlage ist über viele Jahre durch verschiedene Tuningmaßnahmen (Gerätefusse, Regale etc.) immer weiter verfeinert worden. Im großen und ganzen war ich mit der Musikreproduktion sehr zufrieden und es gab sie schon, diese Momente, wo man Gänsehaut bekommt: Also schon eine in sich runde Sache!

Umso gespannter war ich natürlich auf den PMR. Meine erste Neugier wurde durch die Vorstellung im ars! magazin geweckt. Darauf hatte ich zunächst mit Herrn Kessler gesprochen, der mich für Details an den Highendnovum-Entwickler Michael Jungblut verwies. Und nun steht sie bei mir; die PMR-Klangschale!

Um es gleich vorweg zu nehmen. Schon nach 15 Minuten war klar, die PMR wird mein Musikzimmer nicht mehr verlassen! Eine LP nach der anderen folgte und es wurde bald klar, selbst noch so gut aufgenommene LPs wurden mit der Klangschale besser gehört.

Nur um einige Beispiele zu nennen:

2-CD 17552 € 75.- (K2HD)

Arne Domnerus / Jazz at the Pawnshop

HQ-Do. LP 18921 € 49.-

Ella Fitzgerald / Ella and Louis again

2-CD 17928 € 22.⁹⁰

LP-Box 17927 € 75.-

Eric Clapton & Steve Winwood / Live From Madison Square Garden

Natürlich kann ich nicht alle LPs aufzählen, die ich gehört habe. Im Resultat war das Ergebnis mit dem PMR immer besser! Es ist einfach viel mehr Luft zwischen den Instrumenten und Solisten. Es ist immer eine deutlichere Aura um alles. Die Töne sind natürlicher, sauberer und dadurch deutlicher. Beim Hören eines Xylophons kann man nicht nur die Töne genau orten. Das Verblüffende ist die Leichtigkeit, mit der das geschieht. Man muß sich nicht konzentrieren, das geschieht einfach so, wie beim eigenem Instrument zuhause.

Danke für diesen tollen Luftverzauberer. Mit freundlichen Grüßen, Jürgen Czerner

simplicity
is genius



SONICS®

Ab sofort im Direktvertrieb bei:

quantummusic GmbH
Papestr. 53
59929 Brilon
Tel. 0 29 61 - 98 75 404
www.quantummusic.de
www.sonicsonline.de

A-Center

ALLEGRA

Allegria

Amerigo

Anima

Argenta

Arkadia

Breeze

Oumnia

Passion

